



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 80 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zuletzt verlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 218.

Leipzig, Dienstag den 19. September 1916.

83. Jahrgang.

In einigen Wochen erscheint:

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914

Band 9
Preis Mf. 4.50 ord.

Es wäre wirklich zu wünschen, daß unsere Feinde diese stattliche Bändesfolge, die mit der objektiven Gewissenhaftigkeit des Historikers verfaßt ist, jetzt schon zu Gesicht bekämen. Nach dem Kriege werden sie sich gewiß nicht genug wundern können, mit welcher vornehmen Sachlichkeit und Gediegenheit bei uns alle diese Fragen behandelt werden. Aber auch für uns werden diese Bücher nach dem Kriege unentbehrlich bleiben, da sie in idealer Zusammenfassung alles das enthalten, was uns die flüchtigen Tagesblätter nur in verwirrender Buntheit und ohne so treffliche Bilder bringen können.

Professor Pazaurek in der „Lese“

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

(Z)

(Z)